

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 33

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

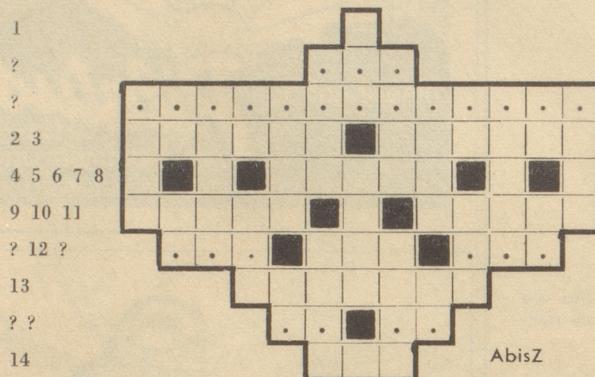
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

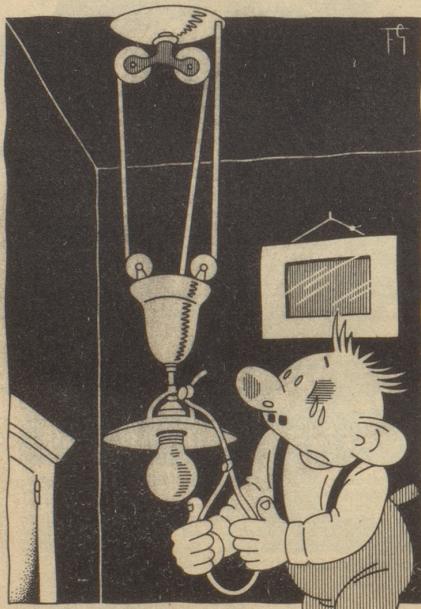
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1 2 4 5 7 9 11 13 15 17 19 20
3 6 8 10 12 14 16 18 21 22



Gottfried Keller sagt uns,
was bei Freien üblich ist.



Der unpraktische Lebensmüde
„Jäso das isch ja e Zuglampe!“

Kleine Rechtfertigung

Man halte sich nur ja nicht auf über das weibische Auftreten der Swings alias Sazous! Denn vielleicht tun die Aermsten ja nichts anderes als Rache nehmen an ihren Müttern, die noch bis vor etwa zehn Jahren herumgelaufen sind wie Mannenvölcher.

Jede Schuld rächt sich im Reich des Aether,
Die eine früh, die and're später!

Helvetica

Schiffslände-Bar u. -Stüblí

Schiffslände 20, Nähe Bellevue ZÜRICH Tel. 27123/24

Ganz exquisit auch
an fleischlosen Tagen

DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast

Kreuzworträtsel Nr. 33

Waagrecht:

1 Konsonant. 2 macht das Leben süß. 3 wohnen. 4 + 5 = Inselreich im Auto. 6 Vorname des Spalters. 7 + 8 = 5 senkrecht. 9 horizontaler Hausteil. 10 Vokal. 11 das Feuer auf französisch. 12 frommes Mädchen. 13 so soll man seiner Freunde Glück betrachten können. 14 ...ri—...ra!

Senkrecht:

1 Kommentar zur ... 2 Fürwort, männlich. 3 Abkürzung für Telefon (milit.). 4 Wenn der Rabbi Handstand macht. 5 + 6 = Säbel, Schwert. 7 weibliches Zahlwort. 8 Abkürzung für «Euer» in Titulaturen. 9 Produkt aus Enteneiern. 10 neuster Nationalrat. 11 -gewebe sind heute die einzigerhältlichen (sch = 1 Bst.). 12 wenn d' nid weisch wele, so nimm 13 in kurzer Distanz. 14une = Wunderwurzel. 15 wichtig für Rechtsanwälte und Grammatiker. 16 berühmte deutsche Bautruppe. 17 du auf frz. 18 Gletschersubstanz. 19 Ligue Suisse des Fermiers enragés. 20 langes i. 21 Fürwort, sächlich. 77 Bernerknie (ch = 1 Bchst.).

Kreuzworträtsel Nr. 32.

Wie der aufmerksame Gatte seine Gattin begrüßt ... —
Auflösung: «Ich ha scho verrückteri Summer-Hüetli gseh!»

Sonntagszeichner Steigard



Jeder wische vor seiner Tür ...
aber nüd eso!

Von allerhand Flüssigkeiten

Mit Gottfried Kellers Gesundheit ging es bergab. Er wollte aber auf keinen Fall auf einen guten Trunk verzichten. Die besorgte Schwester Regula sagte dies dem Doktor. Der Dichter ward genau untersucht, und der Arzt sagte:

«Es würde sich vielleicht empfehlen, wenn Sie, Herr Alt-Staatschreiber, sich im Genießen von Flüssigkeiten etwas einschränken könnten ...»

Gottfried Keller bestätigte das in unerwarteter Weise und sprach: «Ja, ja, daran habe ich auch schon gedacht», und mit einem bösen Blick auf seine Schwester fuhr er fort: «Siehst Du, Regel, das kommt von Deinen ewigen Suppen ...!»

K.N.

Lieber Nebi!

Während der Verlobtenzeit traf ich mit meiner Braut öfters bei meiner Schwester zusammen, die glückliche Mutter eines lustigen Dreikäsehochs ist. Als wir nun kürzlich Hochzeit hatten, sagt der Bub auf einmal ganz trocken: «I ha no denkt, das käm so use!»

Tino

reha



Kaiser's Reblaus

Glockengasse 7 ZÜRICH Telefon 52120

Die vorzügliche Küche!
Die gepflegten Weine!

Familie H. Kaiser